

Motor für das Wirtschaftswachstum

Offizieller Start für „Innovation Hub 13“

Als Motor für das Wirtschaftswachstum der Region wurde gemeinsam mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg das Transferprojekt „Innovation Hub 13“ entwickelt, das heute im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung offiziell gestartet wird. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass daraus innovative Lösungen entstehen, die die Region Südliches Brandenburg/Nördliches Sachsen sozio-ökonomisch wie technologisch deutlich voranbringen“, sagt TH-Präsidentin Ulrike Tüppe.

Von 15 bis 18 Uhr wird es im Auditorium der TH in Halle 17 die Möglichkeit geben, „Innovation Hub 13“ kennenzulernen. Geplant sind

informative Vorträge und es gibt Gelegenheit, mit den Akteuren des großen Transferprojektes ins Gespräch zu kommen. Details zum Programm gibt es unter www.innohub13.de. Insgesamt ist das Projekt auf fünf Jahre angelegt. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 14 Millionen Euro gefördert.

Wissenschaftler beider Hochschulen hatten in intensiver Zusammenarbeit den Förderantrag für das Bundesprogramm „Innovative Hochschule“ vorbereitet, bei dem sie sich im Juli vergangenen Jahres durchsetzen konnten. Die A13, die beide Standorte vernetzt, war Anregung für den Namen „Innovation Hub 13“. *kg*